



Freiwillige Feuerwehr Polling



4951 Polling i.l. / Bez. Braunau a.l.
www.ff-polling.at



Fotoquelle: Fesl Manfred



JAHRESBERICHT 2012



Feuerwehren – retten – löschen – bergen – schützen

Zum Beginn unseres Jahresrückblickes wollen wir, wie jedes Jahr, unserer verstorbenen Kameraden gedenken. Besonders jener, die uns im Jahr 2012 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.



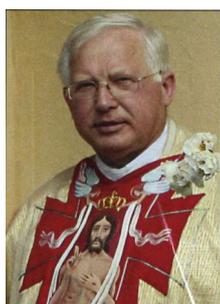
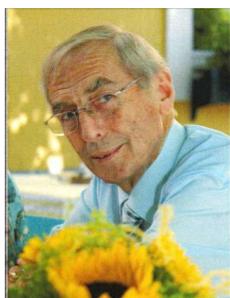
Am **22. März 2012** verstarb unser unterstützendes Mitglied **Heinrich Christ** im 85. Lebensjahr.

Am **20. Mai 2012** verstarb **E-HBI der FF Ornading Alois Nagl** im 77. Lebensjahr.



Am **3. Juli 2012** verstarb unser unterstützendes Mitglied **Richard Walzl** im 67. Lebensjahr.

Am **16. Sept. 2012** verstarb unser unterstützendes Mitglied **E-AW Konsulent Klaus Brückl** im 68. Lebensjahr. Klaus Brückl war Schriftführer der FF Ornading, Ehrenringträger der Gemeinde Polling i.l., Bezirksobmann der Union Ried i.l., Obmann der Sportunion Polling und Obmann des Kameradschaftsbundes Polling.



Am **6. Nov. 2012** verstarb völlig unerwartet unser **Herr Pfarrer KsR P. Tadeusz Kondrowski CR** im 62. Lebensjahr. Pfarrer KsR O. Tadeusz Kondrowski war seit 1. Sept. 1990 Pfarrprovisor der Pfarre Polling i.l.

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW ALOIS DANECKER

Vorgetragen bei der 126. Vollversammlung der FF Polling am Sonntag, den 10. März 2013 um 09.³⁰ Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger.

Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 11. März 2012 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt.

Tätigkeitsbericht 2012:

Kommandant Alexander Frauscher konnte eine große Anzahl von Aktiven-, Jungfeuerwehrmitgliedern, sowie unterstützenden Mitgliedern und zahlreichen Ehrengäste begrüßen.

Eine besondere Freude ist es immer wieder, dass auch eine Abordnung der FF Windpassing-Haag bei unserer Vollversammlung begrüßt werden konnte.

Als Ehrengäste waren anwesend:

BGM Karl Reiter-Stranzinger, VizeBgm. Thomas Mühlbacher, Gemeindevorstandsmitglied Alfred Lindlbauer, Altbürgermeister Rudolf Putscher-Sausack und die anwesenden Gemeinderäte, Abschnittskommandant BR Karl Ertl, Fahnenmutter Maria Bast, Obmann des Musikvereines Hannes Schachinger mit Kapellmeister Johann Gaisbauer, Obmann des Kameradschaftsbundes u. der Sportunion Kons. Klaus Brückl, HBI Otto Bailer u. AW Reinhard Kremser von der FF Ornading, Amtsleiter Alois Danecker, die Jungfeuerwehrmitglieder, Kameraden der FF Windpassing-Haag mit ihrem 2. Vorstand Georg Hellauer und 2. Kommandanten Christian Kinateter sowie die Ehrendienstgradträger und Ehrenmitglieder.



Nach dem Tätigkeitsbericht folgte der Kassenbericht von Kassier AW Peter Hargaßner.

Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern E-AW Herbert Schachinger und BI Josef Lindlbauer schon vorher vorgenommen und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Im Anschluss erfolgte die Wahl der neuen Kassenprüfer. Für die Wahl als Kassenprüfer werden Andreas Manhartseder und Gerner Anton jun. vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergab einstimmige Annahme.

Im Anschluss folgten die Berichte der jeweiligen Funktionsträger und der Bericht unseres Kommandanten.

Neubeitritte — Ehrungen:

Der Feuerwehrjugend der FF Polling sind Florian Weibold, Kerstin Knabel und Lukas Hoffmann beigetreten.

Darauf folgend wurden die Ehrungen vom Kommandanten, unserem BGM Reiter-Stranzinger Karl und Abschnittskommandanten OB Karl Ertl vorgenommen.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber erhielten Manuel Mayrleitner und Lisa-Maria Inzinger.



Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in **Gold** wurde an Tanja Schachinger, Petra Zollner, Joachim Frauscher und Wolfgang Inzinger überreicht.



Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **OLM Andreas Manhartseider, LM Herbert Wiesner und HFM Franz Mayrleitner** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.



Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst wurde **HFM Hubert Schachinger** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht.



BI Josef Lindlbauer wurde in Würdigung der besonderen Dienste um das Feuerwehrwesen in Polling i.L. zum **E-HBI** ernannt und die Urkunde überreicht.



JFM Manuel Hargaßner, JFM Wolfgang Inzinger und JFM (Frau) Katharina Schmidt treten von der Jugendgruppe in den Aktivstand als Feuerwehrmann/Frau über und vom Kommandant wurde die Angelobung vorgenommen.



Ansprachen:



Der **BGM** dankte für die gute Arbeit in der Wehr und berichtet, dass wir uns in keiner einfachen Zeit befinden. In allen Medien ist vom Sparpaket zu lesen und zu hören. Er habe erst am Donnerstag ein Gespräch mit LH Dr. Josef Pühringer geführt. LH Dr. Josef Pühringer hat für das Sparpaket animiert, damit die Zukunft gesichert werden kann. Weiters ist für die gemeindeeigenen KG's der bisherige Steuervorteil nicht mehr möglich und entstand dadurch eine Finanzierungslücke bei noch nicht begonnen Projekten. Auch bei den Feuerwehren wird derzeit gespart. Bezüglich des FW-Autos für die FF Orna-ding gibt es im Mai einen Termin bei Hr. LR Hiegelsberger. Er sei überzeugt, dass dieses Auto kommen wird. Weiters bringt er noch vor, dass ihm die FW-Reform 2030 zu lange dauere, da er der Meinung sei, dass dies schneller gehen müsste. BGM Reiter-Stranzinger dankt HBI Frau-scher und HBI Baier für die gute Zusammenarbeit und Lohner Stefan für die Jugendausbildung. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Amt der Oö. Landesregierung und dem Landesfeuerwehrkommando nicht wirklich funktioniere, da sehr oft unterschiedliche Auskünfte erteilt werden. Es ist daher um so wichtiger, dass die Zusammenarbeit zwischen den zwei Feuerwehren funktioniere, da

auch die FF Orna-ding mit dem TLF umgehen können muss. Er gratuliert nochmals zum gelungenen FW-Fest und dankt allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit.



HBI Otto Baier von der FF Orna-ding sprach Dankesworte u. gratuliert den Ausgezeichneten und Geehrten und zur guten Jugendarbeit.

Weiters bringt er vor, dass der FW-Dienst keine Einbahnstraße ist, da auch immer etwas zurück komme. Auch in der Gesellschaft hat die FW einen hohen Stellenwert und wird als sehr wichtig empfunden.

Er appelliert, dass die Pflichterfüllung mit Freude durchgeführt werden sollte, da dies eine Motivation für die weiteren FW-Mitglieder sei. Im Vordergrund sollte das Wir und nicht das Ich stehen. Er bedankt sich für die Bereitschaft der gemeinsamen Jugendausbildung und dankt für die gute Zusammenarbeit.



Der **2. Vorsitzende Georg Hellauer** von der FF Windpassing-Haag überbrachte die Grüße des 1. Vorsitzenden und sprach Gruß- und Dankesworte zu den Anwesenden und gratulierte den Ausgezeichneten, vor allem E-HBI Josef Lindlbauer und zur hervorragenden Jugendarbeit und wünscht unfallfreie Einsätze.



Abschnittskommandant BR Karl Ertl bedankt sich für die Einladung und überbringt Grußworte und die herzlichsten Glückwünsche an die Ausgezeichneten des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Alois Wengler.

BR Karl Ertl bringt vor, dass 125 Jahre ein Anlass für eine Feier wäre, welche aber bereits im Vorjahr mit der Segnung des TLF stattgefunden habe.

Er bringt vor, dass die FW-Jugend sehr wichtig ist, da aus der FW-Jugend die künftigen Kommandomitglieder hervorgehen sollten. Es gibt nur mehr zwei Feuerwehren ohne Jugend im Abschnitt.

Weiters bringt er vor, dass die Brandeinsätze im Abschnitt zwar weniger, die techn. Einsätze aber mehr geworden sind.

Durch das Sparpaket und die FW-Reform 2030 darf die Ausbildung nicht geschmälert werden, da es in der FW wichtig ist, gut ausgebildet zu sein.

Auch der Atemschutz ist in der heutigen Zeit sehr wichtig, da es fast keine Einsätze mehr gäbe, wo nicht der Atemschutz benötigt wird. Er appelliert daher an den Erwerb des Atemschutz-Leistungsabzeichens, da damit der Umgang mit dem Atemschutz wesentlich verbessert wird.

Bezüglich der Nachrüstung des LF mit Atemschutz bringt er vor, dass dieser auch später für das KLF benötigt wird, da es kein Einsatzfahrzeug ohne Atemschutz mehr gäbe.

Zu der Absetzbarkeit von Spenden für die Feuerwehr merkt er an, dass diese nicht mit einer Arbeitsleistung verbunden sein dürfen, da sie sonst keine Spende sei. Spendenbelege sind 7 Jahre aufzuheben. Beim LFK ist ein Spendenblock erhältlich. Er berichtet weiters über die Einführung der Rettungsgasse und dass die Ausbildung für den 5,5 t. Führerschein in der eigenen FW erfolgt.

Über das FW-Wesen 2030 berichtet er, dass hierfür kein Zeitlimit gesetzt wurde. Auf Auflösungen von Feuerwehren wird nicht eingegangen. Derzeit liegt die Ausarbeitung beim Land Oö. und wird von einer Kommission geprüft. Wichtig sind Schulungen und Übungen, damit Gefahrenpotenziale erkannt und abgewehrt können. Hierzu gehört auch eine Mindestausstattung.

In der Bevölkerung hat die FW mit 97 % einen sehr hohen Stellenwert. Die Apotheker folgen mit 96 %, die Krankenschwestern erzielten 95 %, die Piloten 94 % und die Ärzte 90 %. An Hand einer Präsentation stellte er dies in anschaulichen Zahlen vor. Aus einer die Studie der Wirtschaftsuniversität Wien geht hervor, dass eine Investition von 1 Euro in die Feuerwehr eine Rendite von 10 Euro habe. Dies ist mit Zahlen hinterlegt, die die Kosten darstellen würden, wenn es die Feuerwehr nicht gäbe.

Zum Abschluss dankt er allen FW-Mitgliedern für die geleistete Arbeit, besonders E-HBI Josef Lindlbauer.

KDT Frauscher bedankt sich beim Bürgermeister, den Gemeinderäten, dem Musikverein, dem Zeugwart, Schriftführer und den Kommandomitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Weiters bringt er vor, dass vor der Sperrmüllsammlung eine Alteisensammlung durchgeführt wird. Auch eine Flurreinigungsaktion mit der Jugendgruppe ist geplant. Am 6. Mai wird ein im FW-Zeughaus ein Frühschoppen abgehalten, wozu er sehr herzlich einlädt.

KDT Frauscher dankt den Marketenderinnen für den fleißigen Schnapsverkauf bei Festen und für die Organisation der Ehrendamen für das FW-Fest.

Der Bürgermeister bringt noch vor, dass er die Flursäuberungsaktion unterstütze und dass hierfür vom Bezirksabfallverband, Sammelsäcke und Handschuhe kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

E-HBI Josef Lindlbauer dankt HBI bedankt sich für die Auszeichnung.

Zum Schluss bringt HBI Frauscher noch vor, dass 2013 Neuwahlen anstehen und dass aus gesundheitlichen Gründen dies definitiv seine letzte Periode als Kommandant sei.

Mit den Dankesworten an die Vollversammlung und die Ehrengäste wurde die Vollversammlung geschlossen.

Geburtstage:

Den 85. Geburtstag feierte unser E-AW Kons. Otto Witzmann.



Eine Abordnung des Kommandos folgte der Einladungen und überreichte den Jubilar ein kleines Geschenk.

Weiters feierten unsere Mitglieder Otto Reisinger und Alois Auer den 70. und E-AW Hermann Gattlinger den 80. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren nochmals recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre in unserer Mitte.

Goldene Hochzeit:

Unsere Fahnenmutter, Frau Maria Bast feierte mit Ihrem Gatten Josef das 50-jährige Ehejubiläum (Goldene Hochzeit). Wir möchten hierzu sehr herzlich gratulieren und wünschen noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Geburt:

Zur Geburt von Maximilian dürfen wir Manuela Groh und Jugendbetreuer Stefan Lohner sehr herzlich gratulieren und uns für die Einladung zur Taufe bedanken.



Einsätze 2012:

Im abgelaufene Jahr 2012 rückten wir zu 4 Brandeinsatz und zu 16 technischen Einsätzen aus.

4. März - Brand in Imolkam

Am Sonntag, den 4. März wurden wir um 22:03 Uhr zu einem Brand der Hackschnitzelheizung bei Fam. Wintersteiger gerufen. Wir rückten mit insgesamt 20 Mann zur Einsatzstelle aus. Am Einsatzort wurde von der FF Polling und FF Ornading eine Zubringerleitung zum TLF Polling errichtet und zugleich wurde der Brand mittels Löschwasser aus dem TLF unter Kontrolle gebracht. Anschließend musste das Hackschnitzellager ausgeräumt werden um ein erneutes Entfachen der Flammen zu verhindern. Der Einsatz konnte um 1:20 Uhr beendet werden.



29. April - Brand in Hinterholz/Wildenau

Am Sonntag den 29.04.2012, wurden wir um 15:35 Uhr zu einem Wohnhausbrand nach Wildenau gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass der Brand bereits unter Kontrolle ist. Nach einer kurzen Bereitschaft konnten die 12 ausgerückten Feuerwehrmänner - Frauen wieder ins Zeughaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

20. Juni - Hochwasser

Die FF Polling wurde am Mittwoch, den 20. Juni 2012 um 23:18 Uhr zu einem Evakuierungseinsatz nach Wildenau – Ortsteil Au gerufen.

Beim Eintreffen am Einsatzort entschloss sich unser Einsatzleiter HBI Frauscher Alexander, dass wir den Einsatz in Wildenau frühzeitig beenden, da der Bach dort bereits weit über die Ufer getreten sei. Nach kurzer Rücksprache mit dem Einsatzleiter vor Ort rückten wir von Wildenau ab.

In Polling angekommen haben die Florianijünger dann bei den bedrohten Objekten Sandsäcke als Schutzmaßnahme errichtet.

Zusätzlich wurde das Bachufer kontrolliert wo zu diesem Zeitpunkt noch mindestens 2.5 Meter zum Ufer waren. Während dieser Maßnahme wurden wir nach Imolkam gerufen, da dort der Bach bereits über die Ufer getreten sei. Anfangs beabsichtigten wir noch zusätzlich Sandsäcke zum Schutz zu errichten was innerhalb von wenigen Minuten aussichtslos erschien da das Wasser ununterbrochen stieg. Auf dem Rückweg von Imolkam Richtung Polling sind wir von der Florianstation angefunkelt worden, dass durch die Zeugstätte der FF-Polling bereits Wasser durchfließt. Als wir bei der Zeugstätte ankamen, mussten wir feststellen, dass eine extreme Flutwelle über das Bachufer getreten ist und so das gesamte Gebiet überflutet hatte. Sieben Kameraden welche vor ca. einer Stunde mit der Wehr ausgerückt waren, hatten somit in ihren abgestellten Autos teilweise Wasser bis über das Lenkrad stehen, worauf die Autos von den Florianijüngern auf die andere Straßenseite geschoben wurden wo sich kein Wasser befand. Im Nachhinein stellte sich bei jedem der sieben Autos ein Totalschaden heraus.

Zahlreiche Einsatzmeldungen kamen im Minutentakt in die Einsatzleitstelle welche zu dieser Zeit nicht abgewickelt werden konnten da die Flutwelle nicht nachgelassen hatte. In Imolkam musste eine Bettlägerige Frau mit dem Feuerwehrboot geborgen werden, da sonst keine Möglichkeit mehr bestand sie anderweitig zu bergen.

Zu dieser Zeit konnte sich noch niemand erklären wie diese Wassermassen überhaupt zustande gekommen sind, da im Pflichtbereich eigentlich bloß ein Niederschlag von höchstens 30 Liter war. Jegliche Maßnahmen die die Feuerwehren gesetzt hatten bzw. setzten waren vergebens. Solange der Wasserpegel, der teilweise im Ortsgebiet bei einem Meter lag, nicht weniger wurde, konnte auch nicht mit Pumparbeiten begonnen werden. Um 06:00 Uhr am 21. Juni kam ein Ausschuss vom Katastrophenteam zusammen welche sich einen Überblick über die geschädigten Objekte bildete. Insgesamt waren 70 Objekte betroffen, von kleinen Wasserschäden angefangen bis hin zu Kellerüberflutungen, Wohnräumen und vielem mehr. Anschließend wurden insgesamt 14 Feuerwehren aus der Umgebung zu Pump- bzw Aufräumarbeiten nach Polling und Imolkam gerufen.

An diesem Tag standen bis ca. 19:00 Uhr 150 Feuerwehrleute im Einsatz. Durch diese Unterstützung konnten fast zur Gänze die betroffenen Objekte abgearbeitet werden. Hiermit möchte ich mich stellvertretend für die Gemeindebevölkerung aber auch im Namen der FF- Polling für die Tatkräftige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Am Freitag waren nur mehr wenige Schäden zu beheben die von der ortseigenen Feuerwehr abgehandelt worden sind.



Fotoquelle: Fesl Manfred



Sehr herzlich bedanken möchten wir uns beim Verein KIP — Kultur in Polling für die Spende des Reinerlöses vom Open-Air Konzert der „New Ohr Linz Dixieband und Sängerin Natalie Brun“ von über 500 Euro für den Hochwassereinsatz.



25. Juli - Mähdrescherbrand

Am 25. Juli wurden wir um 16:13 Uhr zu einem Mähdrescherbrand in Altenaichet gerufen. Beim Eintreffen mit dem TLF war der Brand zum größten Teil bereits mittels Feuerlöscher gelöscht. Es waren nur mehr letzte Glutnester zu beseitigen.



19. August - Verkehrsunfall

Am Sonntag den 19. August wurden wir um 12:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall gerufen. Hierbei handelte es sich lediglich um Aufräumarbeiten nach einem Motorradunfall auf der B 141 der Rieder Straße im Bereich von Graham. Dieser Einsatz konnte nach ca. 30 min. wieder beendet werden.

27. Sept. - Bergung eines landw. Fahrzeuges

Am 27. Sept. wurden wir um 22:36 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit landwirtschaftlichem Fahrzeug gerufen. Ein Traktor mit 2-Achs-Anhänger stellte sich beim Bremsen auf einer abschüssigen nassen Fahrbahn quer. Dieser wurde mittels TLF gesichert und wieder in Normalposition gebracht. Nach einiger Zeit konnte dieser Einsatz beendet werden.



13. Nov. - Brand eines Wohnhauses

Die FF wurde am 13. November um 19:45 Uhr zu einem Wohnhausbrand in Wildenau (Ried) gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde die FF damit beauftragt eine zusätzliche Zubringerleitung vom entfernten Bach zum Löschteich aufzubauen. Der Brand konnte nach einiger Zeit unter Kontrolle gebracht werden und die FF beendete diesen Einsatz nach ca. 3.5 Stunden.

15. Dez. - Verkehrsunfall

Kurz nach 10:00 Uhr, am Samstag den 15. Dez. wurden wir zu einem Verkehrsunfall gerufen. Hierbei war es lediglich notwendig, dass der verunglückte PKW Fahrer aus dem Graben gezogen werden musste. Dieser Einsatz konnte nach ca. 45 min. wiederum beendet werden.



Bei den weiteren 12 technischen Einsätzen handelt es sich um Verkehrswegsicherungen (Straßensperren) auf der B 141 Rieder Straße anlässlich kirchlicher Anlässe bzw. Veranstaltungen, da die FF Polling von der Bezirkshauptmannschaft mit Verordnung ermächtigt wurde, die B 141 kurzzeitig für diese Anlässe zu sperren.

Sonstige Tätigkeiten 2012:

Im Jahr 2012 wurden 4 Kommandositzungen abgehalten.

Am 29. Feb. 2012 wurde von einer Abordnung die Abschnittstagung des Abschnittes Mauerkirchen in Altheim sowie am 18. April 2012 die Bezirks-Feuerwehrtagung in Mattighofen besucht.

Beim Florianigottesdienst und bei der Fronleichnamsprozession waren wir wieder stark vertreten.

Die 90-Jahr-Feier mit Tag der offenen Tür der FF Moosham wurde am 15. Juli und der Fröhshoppen mit Tag der offenen Tür der FF Altheim am 2. Sept. besucht.

Am 28.10. rückten wir gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund, der FF Ornading und dem Musikverein Polling zur Kriegerehrung aus und gedachten der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Am 2. Dez. nahm eine Abordnung der FF Polling an der Jahreshauptversammlung der Partnerfeuerwehr Windpassing-Haag teil.

Für die zahlreiche Ausrückung bei den verschiedenen Anlässen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Übungen:

Jeden ersten Dienstag im Monat wurden kleinere Übungen mit verschiedenen Aufgabenbereichen (Funk- u. Löschübungen usw.) abgehalten, wozu auch fallweise die FF Ornading eingeladen wurde.





Die FF Polling nahm auch an verschiedenen Übungen der Nachbarsfeuerwehren, wie z.B. an der Alarmstufe-3 Übung der FF Aspach teil.

Da auch die Ausbildung sehr wichtig ist, wurde von HBI Alexander Frauscher der Kommandanten-Weiterbildungslehrgang, von LM Thomas Maisrimel und OFM Christoph Mühlbacher der Lehrgang für TLF-Besatzungen, von AW Gerhard Schnell der Zugkommandantenlehrgang und von OFM Stefan Hintermaier der Atemschutzlehrgang besucht.

„16-stündiger Erste Hilfe Kurs“

Von der FF Polling wurde ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs organisiert. An 5 Abenden konnten die zahlreichen Teilnehmer ihre Erste Hilfe Kenntnisse wieder auffrischen. Wir bedanken uns beim Roten Kreuz für die Abhaltung und hervorragende Durchführung des Kurses.



„Flursäuberungsaktion Hui statt Pfu!“

Am Samstag, den 24. März begab sich die FW-Jugend der FF Polling und FF Ornading auf Säuberungstour durch das Gemeindegebiet, dabei waren auch BGM Karl Reiter-Stranzinger und die FW-Kommandanten der FF Polling und FF Ornading. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten.



„Alteisensammlung“

Am 13. April führten wir am Parkplatz des Sportplatzes wieder erfolgreich eine Alteisensammlung durch.



„Frühschoppen“

Am 6. Mai lud die FF Polling zu einem Frühschoppen in das Zeughaus ein. Für Unterhaltung sorgten „Fritz und Andi“.

Neben zahlreichen Pollingerinnen und Pollingern, sowie Nachbarsfeuerwehren konnte hierzu eine größere Abordnung unserer Partnerfeuerwehr Windpassing-Haag begrüßt werden.

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch.



„Feuerlöcherüberprüfung“

Am Freitag, den 19. Okt. fand im Zeughaus eine Feuerlöcherüberprüfung statt, welche sehr gut angenommen wurde.

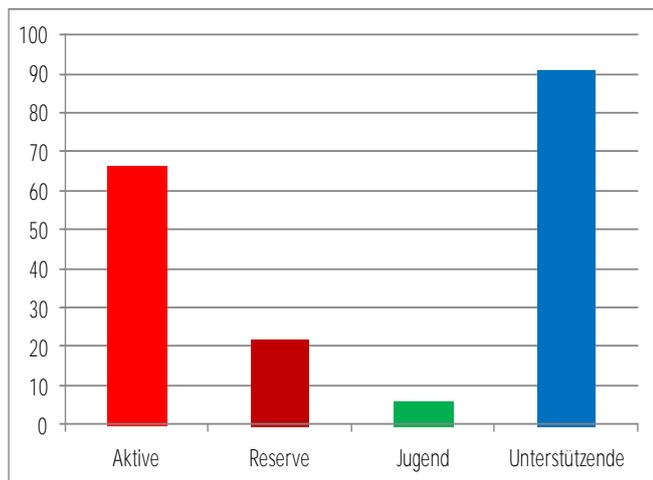


Die FF Polling war im Jahr 2012 insgesamt mit 37 Mann 826 Stunden im Einsatz. Eine wesentlich größere Anzahl an Stunden fielen für Übungen, Festvorbereitung und das FW-Fest sowie Festbesuche an.

Wir danken allen Feuerwehrmitgliedern und freiwilligen Helfern für die hervorragend geleisteten Arbeiten.

Mitgliederstand mit 31.12.2012:

185 Mitglieder davon 66 Aktive-, 22 Reserve-, 6 Jungfeuerwehrmänner/frauen und 91 unterstützende Mitglieder.



BERICHT DES JUGENDBETREUERS BI LOHNER STEFAN

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Polling

Das Jahr 2012 ist leider aufgrund von privaten und beruflichen Veränderung nicht so gelaufen wie ich mir es vorgenommen hatte, als ich das Amt als Jugendbetreuer übernommen habe.

Ich möchte gleich am Anfang Danke an HBI Frauscher sagen, der immer bei den Übungen, Bewerben und andere Aktivitäten der Jugend dabei war.

Die Jugendlichen unserer Wehr leisteten auch letztes Jahr wieder tolle Ergebnisse und sind immer mit 100 % bei der Sache.

Wissenstest in Aspach

Der Wissenstest um die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold fand im Frühjahr in Aspach statt. Alle Jugendlichen meisterten die unterschiedlichen Prüfungen bravourös. Gratulation an alle Beteiligten. Dies sind namentlich Weibold Florian in Bronze, Inzinger Lisa und Mayrleitner Manuel in Gold.





Leistungsbewerbe

Die Mühen und Übungen der letzten Wochen und Monate machten sich bereits bezahlt.

So konnten beim **Abschnitts-Feuerwehr-Leistungsbewerb in Gilgenberg am 02.06.2012**, beim **Abschnitts-Feuerwehr-Leistungsbewerb in Thannstrass am 09.06.2012** und beim **Bezirks-Feuerwehr-Leistungsbewerb in Ostermiething am 30.06.2012** schöne Plazierungen erreicht werden.

Landes-Feuerwehr-Bewerb in Braunau von 6-7.7.2012

Der Landesbewerb 2012 war ein ganz besonderer, weil dieser in unserem Bezirk, in Braunau am Inn, stattgefunden hat. Die Jugend erreichte überraschend den 345. Rang in Bronze.

Jugendlager 2012

Das Jugendlager 2012 wurde aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Jubiläums des 50 jährigen Bestehens der Union Polling nicht besucht.

Sommerspiele des Abschnittes Mauerkirchen am 1.09.2012

Die Sommerspiele des Abschnittes wurden auch von der FW-Jugend Polling besucht. Man musste sein Geschick und all seine Fähigkeiten einsetzen.





**BERICHT DES
SANITÄTSBEAUFTRAGTEN
OFM SIMBÖCK ALBERT**

Im März 2012 fand im Gemeindeamt Polling ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs statt.

Mit 20 Teilnehmern war der Kurs sehr gut besucht. Der Kursleiter Peter Reiter-Stranzinger hat den Teilnehmern alle Erste-Hilfe Maßnahmen theoretisch sowie praktisch sehr gut und verständlich erklärt.

Ebenfalls im März 2012 wurde die Pollinger Feuerwehrjugend für den Wissenstest vorbereitet.

Die für September 2012 geplante Erste-Hilfe-Monatsübung musste aufgrund der Hochwasserschäden im Zeughaus leider abgesagt werden. Diese wird im Frühjahr 2013 nachgeholt.

Einsatztechnisch verlief das Jahr 2012 ruhig für die Sani-Ersthelfer der FF Polling.



**BERICHT DES
LOTSEN u. NACHRICHTEN KDT
BI MAIER HELMUT**

In diesem Jahr haben wir die Bundesstraße 13-mal aus kirchlichen Anlässen gesperrt. Ansonsten war das Radrennen wo wir mit 8 Mann, beim Oldtimer-Treffen mit 3 Mann und bei einer Veranstaltung in der Multifunktionshalle mit 3 Mann Lotsendienst leisteten.

Da Polling heuer von einem Hochwasser heimgesucht wurden, sind einige Funkgeräte zerstört worden. Deshalb haben wir 2 neue Funkgeräte angeschafft, damit die gute Kommunikation gesichert ist.

Bedanken möchte ich mich bei allen die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und für die gute Zusammenarbeit mit der FF Ornading.



Almbesuch der Jugend

Zum Abschluss des heurigen Jahres wurde Anfang September von der FW-Jugend der FF Polling und FF Ornading eine Alm besucht, auf der nach dem anstrengenden Aufstieg viel Spaß und sinnvolle Freizeitgestaltung ohne Fernseher und Handy im Vordergrund standen.



**BERICHT DES
ATEMSCHUTZWARTES
HBM HUBER SEBASTIAN**

Als Atemschutzwart habe ich die Aufgabe euch über die Arbeiten des Atemschutztrupps zu berichten.

Im Übungsbereich mit dem Atemschutzgerät wurde im abgelaufenen Jahr wieder sehr viel gearbeitet, da dieses Gerät einfach eine gewisse Sicherheit im Umgang bei Übungen und Einsätzen erfordert. Wir sind auch einer Einladung der FF-Weng mit 5 Mann gefolgt. Die Übung fand bei der Firma Lenhart statt.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei meinen Kameraden für die Einsatzbereitschaft bei den Übungen und Einsätzen bedanken!!



**BERICHT DES
GERÄTEWART
AW SCHNELL GERHARD**

Wieder ist ein interessantes und arbeitsreiches Jahr als Gerätewart bei der Feuerwehr vergangen und ich möchte euch kurz über das Geschehen berichten!

Übers Jahr verteilt mussten auf Grund des Hochwassers vermehrt Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Zeugstätte sowie an den Gerätschaften verrichtet werden. Die Ausrüstung und Gerätschaften die beim Hochwasser zu Schaden gekommen sind, mussten durch neue ersetzt werden.

Mit dem LFB wurden insgesamt 472 km gefahren und 116 lt. getankt. Die FOX-1 war 6h20min, und der Stromerzeuger Bosch BSK 8 1h34min im Einsatz. Anfang November musste das TLF zur Überprüfung. Dies wurde von der Firma Deschberger durchgeführt. Den Service an der Einbaupumpe EFPH 230 erledigte anschließend die Firma Lohr Magirus. Mit dem TLF führen wir 582 km und tankten 268 lt. Die Einbaupumpe war 14h42min und der Stromerzeuger Endress ESE 1304 4h30min im Einsatz. Zuletzt führte die Firma Landerdinger in Mauerkirchen die jährliche Überprüfung sowie Reparaturarbeiten beim KDO durch.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe meine Arbeit als Gerätewart in den 5 Jahren zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben!



**BERICHT DES
KOMMANDANTEN
HBI Alexander FRAUSCHER**

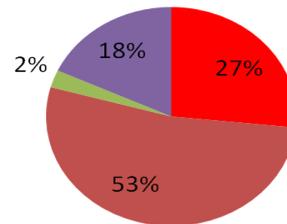
Am Ende eines jeden Arbeitsjahres darf ich als Kommandant einige Zahlen und Daten vorbringen.

Im abgelaufenem Jahr 2012 wurden von den verschiedenen Kameraden, für das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde, rund 1637 Stunden für die Ausbildung, die Wartung der Gerätschaften, Dienstbesprechungen und Instandsetzungsarbeiten aufgebracht.

Für diverse andere Arbeiten, wie Schulbesuch, Kindergartenbesuch usw., wurden von unseren Kameraden 80 Stunden aufgewendet.

Für diverse Arbeiten, die nicht mittels Einsatzberichte erfasst werden, wie zum Beispiel Feuerwehrfeste usw...., wurden 562 Stunden aufgebracht.

- Einsätze 826 Std.
- Ausbildung, Wartung, Dienstbesprechung 1.637 Std.
- diverse Arbeiten, Schulbesuch, Kindergartenbesuch 80 Std.
- Feuerwehrfeste usw. 562 Std.



Auf ein paar sehr wichtige Punkte im abgelaufenen Jahr möchte ich kurz eingehen:

Jugendgruppe

Besonders freut es mich, eine Jugendgruppe bei der FF Polling zu haben. Nach kurzer Vorbereitungszeit der Jugendlichen, gemeinsam mit der Feuerwehr Ornading, konnten sie sich trotzdem schon über gute Platzierungen bei den Bewerben erfreuen. Die FF Polling ist stolz auf eure Leistungen.

Besonders möchte ich den Jungfeuerwehrmitgliedern Inzinger Lisa und Mayrleitner Manuel zum Wissenstestabzeichen in Gold und Weilbold Florian zum Wissenstestabzeichen in Bronze gratulieren.

Besonders freut es mich, dass wieder ein Jugendleistungsabzeichen in Bronze erworben wurde und zwar von Weibold Florian.

Weiters dürfen wir euch noch viel Erfolg und eine schöne erfolgreiche kameradschaftliche Zukunft bei unserer Wehr wünschen.

Friedenslichtspende für das Kinderheim Haus Sonne in Mettmach in der Höhe von 700,— Euro und Aktion Licht ins Dunkel von 100,— Euro.



Aktivgruppe

Ein ganz besonderes Anliegen meinerseits ist es, wieder eine Aktivgruppe stellen zu können.

Ich hoffe, dass demnächst mit den Vorbereitungen für die Bewerbe begonnen werden kann. Die Aktivgruppe ist ein wichtiges Element für die Aus- und Weiterbildung in unserer Feuerwehr. Somit wünsche ich euch viel Glück bei den heurigen Bewerben und hoffe, dass Euch euer Ehrgeiz und Fleiß bei den Trainings auch den angestrebten Erfolg bringt.

Grundausbildung in der Feuerwehr

Es ist eine besondere Freude, dass wir heuer wieder neun Jugendliche in unserer Feuerwehr haben, die sich das Grundwissen des Feuerwehrwesens aneignen, bzw. die Grundausbildung in der Feuerwehr absolvieren werden.

Ausrückungen bei Festen

Da wir im abgelaufenen Jahr ein dichtes Programm an Ausrückungen hatten, möchte ich mich bei den Kameraden die mich hier immer wenn es irgendwie möglich war unterstützt haben, ein herzliches **Vergelt's Gott** sagen. Ganz besonders möchte ich mich aber an dieser Stelle bei unserer Musikkapelle bedanken, die sich immer die Zeit nahm, und mit der Feuerwehr Polling bei den verschiedenen Veranstaltungen ausrückte.

Als Kommandant hoffe ich weiter auf eure Unterstützung bei den verschiedensten Terminen, und ich appelliere an euch, weiterhin zahlreich auszurücken.

Weiters wurden wir bei einem geringen Einsatzaufkommen zu 4 Brandeinsätze und 16 technischen Hilfeleistungen gerufen.

Rückblick als Kommandant 2003-2013

Im März 2003 wurde ich als Kommandant gewählt. Im Hinterkopf hatte ich das Ziel, jedes Jahr einen Schwerpunkt in Sachen Anschaffung von Gerätschaften und Ausrüstung zu setzen. Jetzt nach 10 Jahren Rückblick, muss ich feststellen, dass mir viel gelungen, einiges aber auch nicht gelungen ist. Trotzdem möchte ich kurz in Erinnerung bringen, was sich die letzten 10 Jahre alles getan hat.

2003

Anschaffung eines neuen KDO-Fahrzeuges bei der Fa. Landerdinger.

Vorstellung bei der 1100 Jahr Feier Ende August

Umbau des Feuerwehrhauses

September 2003 Abholen der neuen Atemschutzgeräte in Linz

2004

Errichtung eines Löschteiches in Graham mit 200 m³

Installierung des neuen Warn- und Alarmsystems im Feuerwehrhaus

Segnung des KDO-Fahrzeuges

2005

Ankauf eines Hochleistungslüfters mit Leichtschaumaufsatz

2006

Jahr der Großbrände, unter anderem auch in Polling bei Ferdinand Stockhammer

Ankauf einer Schmutzwasserpumpe und eines Erste Hilfe Rucksackes und einer Schaufeltrage

2007

Bezirksbewerb in Polling

Ankauf von 2 Handfunkgeräten, Abseilvorrichtung mit Sitzgeschirr, Auffangbehälter für Mineralöle

2008

Ausschreibung Tanklöschfahrzeug und Vergabe an die Fa. Lohr — Iveco Magirus

Durchführung einer Haussammlung für TLF

**2009**

Errichtung von zwei Löschwasserbehälter in Remoneuberg und Aigelsberg mit jeweils 100.000 Litern

20 Jahre FF POLLING-WINDPASSING HAAG
Jugendsommerspiele in Polling

Ankauf einer Tauchpumpe Mast T12 einer Mast T8 und einer Mast T6 und 1 Jugendzelt

2010

Auslieferung des TLF im November

Anschaffung der Pflichtausrüstung für TLF Kosten für die Feuerwehr ca. 28.000 Euro

5 Feuerwehrspinde

Umrüstung des Atemschutzes auf Einflaschensystem

2011

Neueinkleidung unserer Marketenderinnen

17.- 19.Juni 2011 Feuerwehrfest „124 Jahre FF Polling mit Fahrzeugsegnung“

2012

Anschaffung der Einsatzbekleidung von 9 neuen Mitgliedern

Hochwasserkatastrophe im Juni komplette Wiederherstellung des Feuerwehrhauses

Zum Schluss noch ein paar Zahlen:

Weiters wurden 46 B und 33 C Schläuche

22 Einsatzanzüge

11 Feuerwehrhelme

25 Paar Einsatzstiefeln

22 Helmlampen

18 Schutzjacken

40 Paar Einsatzhandschuhe

ein fahrbares Schlauchregal

ein Schlauchwickelgerät

Schlauchbrücken, Atemschutzhandschuhe,

Druckminderer, Verteiler, Strahlrohre,

Jugendbekleidung und viele Kleingeräte

wie etwa Schlauchträger, Schlauchbinden,

Leinensackerl, Rettungsleine, usw... angekauft.

Kurz erwähnen möchte ich noch, dass die Jugendgruppe seit der Gründung im Jahr 1995 **16.021.-- Euro** für wohltätige Zwecke gespendet hat.

Nach zehn Jahren intensiver Arbeit, bin ich stolz mit Euch liebe Mitglieder der Feuerwehr Polling, vieles für die Sicherheit, aber ganz besonders durch den Ankauf verschiedenster Gerätschaften, viel für die Zukunft in Polling getan zu haben.

Dem Spruch getreu „**GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR**“ möchte ich mich bei Euch allen für die Unterstützung bedanken , und wünsche dem neuen Kommando viel Erfolg !!!

Dankesworte

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitgliedern für die im Laufe der Jahre erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen ganz besonders bedanken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kommandomitgliedern für die Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Ein weiterer Dank gilt dem Gerätewart, Atemschutzwart, dem Lotsenkommandant sowie dem Jugendbetreuer, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie den weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Gaisbauer Johann sowie Obmann Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Kommandant:

Alexander Fauscher HBI

Schriftführer:

Alois Danecker AW